



# **PFLEGEN UND REINIGEN**

**von ANKER-Teppichböden**

## Inhalt

<b>1 Vorbemerkungen</b>	<b>3</b>
1.1 Farben und Muster	3
1.2 Vorbeugende Maßnahmen	3
<b>2 Pflege und Reinigung</b>	<b>5</b>
2.1 Unterhalts-Reinigung	5
2.2 Flecken-Entfernung (Detachur)	5
2.3 Reinigungs-Intervall	6
<b>3 Reinigungs-Methoden</b>	<b>7</b>
3.1 Trocken-Reinigungs-Verfahren	7
3.1.1 Garn-Pad-System	7
3.1.2 Granulat-Reinigung	7
3.2 Nass-Reinigungs-Verfahren	8
3.2.1 Rug-Doctor-System	8
3.2.2 Schamponierung	8
3.2.3 Sprühextraktions-Verfahren	8
3.2.4 Dampf-Reinigung	9
<b>4 Reinigungsmittel</b>	<b>10</b>
<b>5 Imprägnierung</b>	<b>11</b>
<b>6 Reinigung von Solution-Dyed-Fasern</b>	<b>12</b>
<b>7 Reinigung von Qualitäten aus Wolle</b>	<b>13</b>
7.1 Unterhaltsreinigung	13
7.2 Reinigungs-Methoden	13
<b>8 Reinigung von Stanzlingen, Element- und Klimafliesen</b>	<b>14</b>
8.1 Unterhaltsreinigung	14
8.2 Reinigungs-Methoden	14
<b>9 Reinigung von Terrano (Nadelvlies)</b>	<b>15</b>
9.1 Unterhaltsreinigung	15
9.2 Reinigungs-Methoden	15
<b>10 Staubablagerungen</b>	<b>16</b>
10.1 an Sockelleisten	16
10.2 an Tür-Übergängen	16
<b>11 Bezugsquellen</b>	<b>17</b>
<b>12 ANKER-Clean-Service</b>	<b>18</b>

## 1 Vorbemerkungen

Das gepflegte Aussehen eines ANKER-Teppichbodens ist wesentlich von seiner sachgemäßen Pflege und Reinigung abhängig. Zahlreiche Probleme können jedoch bereits durch richtige Planung ausgeräumt werden.

Ein Teppichboden ist bekanntlich niemals gleichmäßig schmutzig, sondern der Verschmutzungsgrad ist von Stelle zu Stelle unterschiedlich. Die stärksten Verschmutzungen treten dort auf, wo der Boden am meisten begangen wird.

Der Schmutz kann durch Adhäsion (z.B. feuchter Schmutz und fettige Kochdünste) und / oder aufgrund unzureichender Unterhaltsreinigung an der Teppichbodenfaser haften. Mit der Zeit zeigt er sich an der Teppichbodenoberfläche in Form von Laufstraßen. Dort ist der Schmutz aber erst dann zu sehen, wenn der Flor bereits gesättigt ist; sich also bereits eine verhältnismäßig große Menge nicht entfernten Schmutzes im Belag befindet. Wird diese Verschmutzung nicht beseitigt, so setzt sich neuer Schmutz fest und wird mit der Zeit auch auf saubere Teile übertragen. Hier spricht man vom so genannten Stempelkissen-Effekt.

### 1.1 Farben und Muster

Bereits bei der Wahl des Teppichbodens sollte man daran denken, dass die sicht-bare Verschmutzung bei hellen Farbtönen größer ist als bei dunklen. Melierte und gemusterte Beläge verhalten sich diesbezüglich im Allgemeinen günstiger als einfarbige. Für textile Fußbodenbeläge ergibt sich eine abnehmende Sichtbarkeit des Schmutzes bei der Farbfolge: Weiß – Beige – Grau – Rot – Blau – Grün – Braun.

<b>Empfindlichkeits-Gegenüberstellung</b>				
<b>Farbe</b>	<b>SMR-Werte</b>		<b>Benotung nach Mann &amp; Morton</b>	
Weiß	1,0		sehr schlecht	1,0 – 3,9
Hellgrau	1,9			
Hellgelb	2,1			
Zitronengelb	3,6		schlecht	4,0 – 7,9
Hellgrün	4,4			
Beige	4,7			
Mittelgrau	9,5			
Violett	17,0		befriedigend	8,0 – 15,0
Rot	18,0			
Mittelblau	21,0			
Olivgün	33,0			
Dunkelgrün	63,0			
Dunkelbraun	97,0		gut	16,0 – 31,0
Kaffeebraun	190,0			
			sehr gut	über 31,0

Aber auch das raffinierteste Muster kann Anschmutzungen auf Dauer nicht verbergen, selbst dann nicht, wenn Farben und Kontraste geschickt aufeinander abgestimmt sind.

### 1.2 Vorbeugende Maßnahmen

Um möglichst wenig Straßenschmutz oder Pflegemittel von harten oder elastischen Belägen auf den ANKER-Teppichboden zu übertragen, ist unbedingt eine wirkungsvolle Schmutzfangzone, bestehend aus Grobschmutzabstreifern und Sauberlaufzonen (spezielle textile Matten und Läufer), erforderlich. Diese Maßnahmen müssen schon bei

der Bauplanung berücksichtigt werden, weil die Grobschmutzabstreifer gegebenenfalls spezielle Einbauten erfordern.

Ein wirkungsvoller Schmutzfangbereich sollte so groß sein, dass man mindestens drei Schritte (besser mehr) darauf gehen muss. Außerdem sollten textile Sauberlaufzonen nicht nur in den Eingangszonen liegen, sondern auch an den Übergängen von Produktion zur Verwaltung, vor und in Aufzügen, vor Rolltreppen – kurz, überall dort, wo mit besonders viel Schmutzauftrag gerechnet werden muss. Diese Einrichtungen müssen jedoch auch regelmäßig gepflegt werden, um Erfolg zu garantieren.

Als Schmutzfangreinrichtung haben sich Kombinationen aus Grobschmutz-abstreifern wie beispielsweise Reinstreifer-Systeme (abwechselnd Textil- und Bürstenstreifen) mit nachgeschalteter Sauberlaufzone – Textilsysteme (beispielsweise Matten) aus Baumwolle oder Polyamid bewährt. Derartige Schmutz-Sammelstellen können theoretisch gar nicht groß genug sein. Schmutz, der mit derartigen Einrichtungen bereits im Eingangs- bzw. problematischen Bereich eingefangen wird, kann nicht in das Gebäude gelangen und demnach auf dem Bodenbelag keinen Schaden anrichten.

Unserer Erfahrung nach haben sich Schmutzfangeinrichtungen aus Polypropylen- und Kokosfasern, die sehr häufig anzutreffen sind, als wenig wirkungsvoll erwiesen.

## 2 Pflege und Reinigung

Die Wartung und Pflege eines ANKER-Teppichbodens muss unmittelbar nach der Verlegung beginnen.

### 2.1 Unterhalts-Reinigung

Hierunter versteht man die tägliche Entfernung von Flecken (Detachur) und das – ebenfalls tägliche – gründliche Absaugen des losen Schmutzes durch leistungs-starke Bürstsauger (Saugleistung  $\geq 50$  l/Sek.). Durch eine gleichzeitige Bürst- und Saugwirkung wird loser Schmutz wirkungsvoll aus der Tiefe geholt und an den Fasern haftender Schmutz abgestreift.

Es muss darauf geachtet werden, dass der Bürsten-Verschleiß kontrolliert wird, so dass die Bürsten frühzeitig ausgetauscht werden, bevor sie ihre Wirkung einbüßen. Außerdem sollte der Sauger nicht zu schnell bewegt werden. Er muss die Möglichkeit erhalten, den Schmutz auch aufnehmen zu können. Schnelligkeit ist beim Saugvorgang eher von Nachteil. Für den ordnungsgemäßen Saugvorgang ist erfahrungsgemäß ein maximaler Zeitaufwand von 10 Sekunden/m<sup>2</sup> nötig, was einer Stundenleistung von ca. 360 m<sup>2</sup> entspricht.

Der Bürstvorgang ist für Shags und Nadelvliesbeläge nur bedingt bzw. nicht geeignet.

### 2.2 Flecken-Entfernung (Detachur)

Um Flecken dauerhaft zu entfernen ist es wichtig, die Flecksubstanz nicht nur zu lösen, sondern sie wirklich aus dem ANKER-Teppichboden herauszuholen, damit Fasern und Farben nicht dauerhaft beschädigt werden. Je früher eine Flecken-behandlung stattfindet, desto größer ist der Reinigungserfolg.

Ungefähr 80 % aller Flecken können mit klarem Wasser entfernt werden. Frische, nasse Flecken werden mit einem saugfähigen Stoff- oder Papiertuch abgetupft oder aufgesaugt. Eingedickte und eingetrocknete Substanzen müssen mit einem Spachtel oder Messerrücken abgelöst und ausgebürstet bzw. abgesaugt werden. Wasserlösliche Flecken werden mit etwas Wasser nochmals angefeuchtet und erneut abgetupft. Flecken sollten möglichst getupft, nie eingerieben werden. Die Behandlung findet immer von außen nach innen statt, um die Flecken nicht unnötig zu vergrößern. Dieser Vorgang muss notfalls wiederholt werden.

Nur wenige Fleckenarten sind allein lösemittellöslich. In diesem Falle ist eine Sonderbehandlung mit handelsüblichen Fleckentfernern erforderlich. Sie dürfen nie direkt auf den textilen Bodenbelag gebracht werden, sondern immer nur mittels eines getränkten weißen Tuches, um eine Flor- und Farbschädigung, eine Beschädigung der Rückenbeschichtung oder ein Lösen der Verklebung zu vermeiden.

Unbekannte Flecken sollten zunächst wie wasserlösliche behandelt werden. Ist dies nicht erfolgreich, sollte die Fleckenstelle nachdem sie wieder trocken ist, mit einem Fleckentferner gereinigt werden.

Vor Begehen der behandelten Stellen müssen diese zunächst trocknen und anschließend ausgebürstet werden. Viele Flecken können auch „trocken“ mit Reinigungs-Granulat entfernt werden. Hierzu wird das Granulat aufgestreut, mit einer Handbürste eingebürstet und nach dem Trocknen abgesaugt.

### **2.3 Reinigungs-Intervall**

Sind die Zeiträume zwischen den einzelnen Reinigungen sehr lang, wird es zum Teil unmöglich, Flecken komplett zu entfernen. Außerdem wird der Teppichboden insgesamt unansehnlich, vergraut und seine Optik wird zunehmend schlechter. Deshalb ist die regelmäßige Zwischenreinigung (Reinigung von Teilflächen) des Teppichbodens äußerst ratsam.

Sowohl das Garn-Pad-Verfahren als auch die Granulat-Reinigung können problemlos zwischendurch vorgenommen werden, nämlich wenn nur Teilflächen, wie zum Beispiel Laufstraßen, Türeingänge, Treppen, Flure und dergleichen zu reinigen sind. Wenn also von Anfang an die öfter genutzten Stellen nach einem bestimmten Plan gereinigt werden, wird der gesamte Teppichboden stets in gutem Zustand sein.

### 3 Reinigungs-Methoden

Professionell durchgeführte Teppichboden-Reinigungen werden immer gemäß RAL 991 A2 vorgenommen. Hier ist die ordnungsgemäße und sinnvolle Vorgehensweise definiert:

1. Prüfen der Belagsart
2. Prüfen der Befestigungsart
3. Bürststaubsaugen
4. Detachur
5. Grundreinigungs-Vorgang
6. Nach-Detachur
7. Bürststaubsaugen

#### 3.1 Trocken-Reinigungs-Verfahren

##### 3.1.1 Garn-Pad-System

Die wohl umweltfreundlichste und geräuschärmste Trocken-Reinigungsmöglichkeit bietet das Garn-Pad-System. Es ermöglicht auch die einfache Säuberung von Teilflächen.

Bei diesem Verfahren wird der zu reinigende ANKER-Teppichboden zuerst gründlich gebürstsaugt. Danach wird mittels Sprühpumpe ein Reinigungsmittel aufgesprüht, das mit einem Spezialpad verarbeitet wird. Dieser Pad wird mit einer Einscheibenmaschine, die mit einem speziellen Treibteller ausgerüstet ist, kreisförmig auf dem Teppichboden bewegt. Dadurch wird der Schmutz gelöst und auf den Pad gezogen. Der ANKER-Teppichboden wird minimal beansprucht und muss nach erfolgter Reinigung nur noch gebürstsaugt werden. Er kann etwa 20–30 Minuten nach erfolgter Reinigung wieder uneingeschränkt genutzt werden.

Der Nachteil dieses Verfahrens ist eine mangelnde Tiefenwirkung. Aus diesem Grunde sollte das Reinigungssystem sehr frühzeitig eingesetzt werden, also bereits dann, wenn man die Verschmutzung noch nicht sieht.

Aufgrund seiner intensiven Horizontalbewegung ist das Garn-Pad-System extrem eingeschränkt bis gar nicht für Nadelvliese und für Teppichböden geeignet, deren Flormaterial aus Spinnfasergarn hergestellt besteht.

##### 3.1.2 Granulat-Reinigung

Eine andere Trocken-Reinigungsmethode ist die Granulat-Reinigung. Sie ermöglicht ebenfalls die problemlose Säuberung von Teilflächen, weil keine Trockenzeit erforderlich ist. Der ANKER-Teppichboden kann sogar während des Reinigungs-Vorganges begangen werden, ohne Schaden zu nehmen.

Zuerst wird der Teppichboden gründlich abgesaugt. Im Anschluss daran wird mittels Sprühpumpe eine Reinigungsflüssigkeit aufgesprüht und einmassiert. Dies geschieht am wirkungsvollsten mittels spezieller Maschinen mit zwei konträrrotierenden Walzenbürsten. Im folgenden Arbeitsschritt wird Reinigungsgranulat auf die zu reinigenden Flächen aufgestreut – je nach Verschmutzungsgrad ca. 50–100 g/m<sup>2</sup> (etwa eine Hand voll). Es sollte immer nur soviel Granulat aufgestreut werden, wie anschließend sofort eingebürstet werden kann, da unmittelbar nach dem Aufstreuen die enthaltenen reinigungsaktiven Substanzen frei werden und zu verdunsten beginnen. Danach wird das feuchte Granulat mit derselben Maschine in den Teppichboden eingebürstet. Durch diesen Bürstvorgang lösen die speziellen Schmutzlöser den Schmutz von den Fasern und binden ihn. Ferner werden durch den Bürstvorgang Flecken entfernt.

Das Granulat bleibt solange in der Qualität, bis es trocken ist. Da allerdings der ANKER-Teppichboden während des Reinigungsvorganges begangen werden kann, spielt die Verweildauer keine Rolle. Das mit dem Schmutz beladene Granulat wird nun durch gründliches Saugen aus dem Teppichboden entfernt.

Sollten nach dem Entfernen des Reinigungsgranulates eventuell noch Flecken sichtbar sein, so können diese durch Aufstreuen von Granulat und Einbürsten mit einer Handbürste nochmals gesondert bearbeitet werden.

### **3.2 Nass-Reinigungs-Verfahren**

Hierbei wird Reinigungsmittel auf und in den Flor des ANKER-Teppichbodens gebracht. Folgende Nassreinigungs-Methoden kommen üblicherweise zum Einsatz:

#### **3.2.1 Rug-Doctor-System**

Ein sehr effektives "halbnaßes" Verfahren ist das Rug-Doctor-System. Zuerst wird der ANKER-Teppichboden gründlich gebürstsaugt. Im Anschluss daran wird eine Reinigungsflüssigkeit mittels Sprühpumpe aufgesprüht. Nun wird in geringer Menge Wasser vor eine schrubberähnliche Bürste auf den Teppichboden gesprüht. Das Wasser wird von dieser Bürste einmassiert und sofort im Anschluss daran wieder abgesaugt. So wird der Belag äußerst schonungsvoll gereinigt. Wird der Teppichboden bei einem solchen Reinigungsvorgang nur einmal mit Wasser gereinigt, ist er danach kaum nass und bereits nach 30–60 Minuten, nach dem obligatorischen Bürstsaugen, wieder vollständig nutzbar.

#### **3.2.2 Schamponierung**

Beim Schamponieren wird der zu reinigende ANKER-Teppichboden zuerst gründlich gebürstsaugt. Danach wird das Reinigungsmittel mit einer feuchten Bürste in den Teppichbodenflor eingearbeitet. Die Bürste wird mit einer Einscheibenmaschine, die mit einem Treibteller ausgerüstet ist, kreisförmig auf dem Teppichboden bewegt. Dadurch wird der Schmutz von den Fasern gelöst.

Bei diesem Verfahren hat es der Anwender in der Hand, mehr oder weniger Waschmittel in die Bürste einzubringen. Fachlich richtig ist es, nur soviel Reinigungsflotte auf den ANKER-Teppichboden zu bringen, wie zur Reinigung notwendig ist. Da sich aber auf einem Schaumpolster besonders gut und leicht fahren lässt, wird leider vielfach nach der Methode „je nasser desto besser“ verfahren. Die Reinigungsflotte muss im Anschluss daran sprühextrahiert werden, was den Belag zusätzlich nässt.

Selbstverständlich muss der ANKER-Teppichboden nach erfolgter Reinigung gebürstsaugt werden.

Aufgrund seiner intensiven Horizontalbewegung ist das Schamponieren nur eingeschränkt bis gar nicht für Nadelvliese und für Teppichböden geeignet, deren Flormaterial aus Spinnfasergarn hergestellt ist.

#### **3.2.3 Sprühextraktions-Verfahren**

Bei der schonungsvolleren Anwendung, dem Sprühextraktions-Verfahren, wird erst das Reinigungsmittel mittels Sprühpumpe bei gleichbleibendem Sprühdruck auf den ANKER-Teppichboden gebracht. Nach kurzer Einwirkzeit wird mit einer Sprühextraktions-Maschine unter Verwendung klaren Wassers die schmutzbeladene Reinigungsflüssigkeit wieder abgesaugt. Von der Verweildauer der Sprühdüse auf dem Teppichboden hängt



es ab, ob stellenweise mehr oder weniger Flüssigkeit in den Teppichbodenflor gesprüht wird. Nachdem der ANKER-Teppich-boden trocken ist, wird er gebürstsaugt.

Selbstverständlich ist eine Reinigung durch die Kombination beider Verfahren möglich. Entscheidend ist aber, ganz gleich welche Methode angewendet wird:

Der ANKER-Teppichboden wird nass, er darf während der Nassreinigung nicht begangen werden und er muss vollkommen trocken sein, bevor dies wieder geschieht. Schließlich weist ein nasser Teppichboden eine relativ hohe Adhäsion auf. Wenn er in diesem Zustand begangen wird, schmutzt er schneller an als im völlig trockenen Zustand. Je nach Flüssigkeits-Eintrag und des zur Zeit der Reinigung herrschenden Klimas sowie den Be- bzw. Entlüftungsmöglichkeiten, kann eine Durchrocknung bis ins Grundmaterial 48 Stunden dauern.

### **3.2.4 Dampf-Reinigung**

In Dampfreinigungsgeräten wird Wasser zum Teil auf über 120°C erhitzt und mit Druck auf die verschmutzten Flächen geblasen.

Ein Dampfreinigungsgerät kann aus Teppichboden so gut wie keinen Schmutz lösen, denn hierbei handelt es sich bekanntermaßen nicht um einen glatten, zwei-dimensionalen Belag. Nur die Teppichbodenoberfläche wird aufgrund der aufgetragenen Feuchtigkeit von leichtem Schmutz befreit. Da zudem nur sehr wenige Dampfreinigungsgeräte in der Lage sein dürften, den eventuell gelösten Schmutz aufzusaugen, sackt die Flecksubstanz in die Flortiefe ab und muss mit einem Sprühsauger aufgenommen werden. Geschieht das nicht, sammelt sich dieser Schmutz in der Tiefe an. Je nach Flecksubstanz (z.B. zuckerhaltige Flecken) wird zusätzlich Schmutz aus der Umluft angezogen, so dass eine schnellere Neu-Verschmutzung stattfindet. Der Teppichboden muss also vorzeitig nass gereinigt werden. Demnach kann ein textiler Bodenbelag mit diesen Geräten maximal optisch aufgefrischt werden.

Zudem sind die hohen Temperaturen mit einem gewissen Fingerspitzengefühl einzusetzen, da die Teppichboden-Konstruktion und das Kleberbett sonst dauerhaft geschädigt werden.

Kategorisch abzulehnen sind Dampfreinigungsgeräte allerdings nicht. Positiv ist die entkrampfende Wirkung auf das Polmaterial. Druckstellen werden in wenigen Sekunden entfernt und der Belag erhält kurzfristig ein neuwertiges Aussehen.

Auch für Hausstaubmilben-Allergiker sind diese Maschinen sehr nützlich: Wenn man die mit Milben kontaminierte Stellen – wie Betten und deren unmittelbare Umgebung – mit dem heißen Dampf behandelt, werden dadurch die Milben abgetötet.

## 4 Reinigungsmittel

Auf dem Markt wird eine ganze Reihe von Reinigungsmitteln angeboten. Ungeachtet der Tatsache, ob der Verbraucher den Reinigungsmitteltyp bereits kennt oder nicht, sollte er das Mittel vorher testen. Dazu schüttet man es in eine Untertasse und lässt das Wasser verdunsten. Übrigbleiben darf ein nicht klebriger, kristalliner Rückstand, der mit den Fingern problemlos zerteilt werden kann. Vor dem Einsatz aller anderen Reinigungsmittel muss grundsätzlich gewarnt werden.

### Wir empfehlen derzeit

Reinigungs-Vorgang	Produkt	Hersteller
Detachur - organische Verschmutzung	Expert A	<b>Huk-Ernst e.K.</b> Rotrehre 14 31542 Bad Nenndorf Tel.: 05723 – 8 26 79 Fax: 05723 – 8 10 16 E-Mail: <a href="mailto:info@huk-ernst.de">info@huk-ernst.de</a>
Detachur - anorganische Verschmutzung	Expert B	
Detachur von Verfärbungen	Expert C	
Pad-Reinigungs-Verfahren	Applikator	
Granulat-Reinigungs-Verfahren	Vorsprüher	
Sprühextrahier-Verfahren	Vorsprüher	

## 5 Imprägnierung

Bei der Imprägnierung spricht man auch von Antisoil-Ausrüstung. Hierunter versteht man Ausrüstungen des Teppichbodens mit chemischen Substanzen, die dem Anschmutzen entgegenwirken sollen.

Die angebotenen Versiegelungen der großen Faser- und Garnveredelungs-Produzenten sollten jedoch nur im privaten Bereich zum Einsatz kommen, da ein solcher Faserschutz lediglich der Unterstützung des Nutzers bzw. Reinigers dient. Denn nach wie vor ist eine sachgemäße Unterhaltsreinigung zur normalen Pflege des Teppichbodenbelages genauso unerlässlich, wie die Entfernung von Flecken unmittelbar nach ihrer Entstehung. Von Ausnahmen abgesehen, ist dies in aller Regel nur in einem privaten Haushalt möglich.

In Objekten wie Banken, Bürogebäuden, Hotels, Warenhäusern etc. findet eine sofortige Behandlung von Flecken erfahrungsgemäß nicht statt. Dadurch verliert der Einsatz einer Faserversiegelung im Objekt ihren Sinn und Zweck. Empfehlenswert ist dagegen der Einsatz so genannter schmutzverbergender Fasern (Soil-Hiding-Fasern), die aufgrund ihres Querschnittes die Verschmutzung nicht so stark erkennen lassen.

Cola-, Limonade-, Wasser-, Alkohol-, Teer- und Ölflecken lassen sich auch von unbehandelten Polyamidfasern entfernen. Die Fasern mit dem besten Reinigungsverhalten sind Polypropylen und pigmentgefärbtes (solution-dyed) Polyamid, die sich kurzzeitig sogar gegen Säuren und Laugen resistent zeigen.

## 6 Reinigung von Solution-Dyed-Fasern

Die Erfahrungen, die ANKER-TEPPICHBODEN mit der Qualität ANKER-CLINIC im speziellen, hochsensiblen Krankenhaus, aber auch in ähnlichen Bereichen (seit April 1993) gemacht hat, ermöglichte die Herstellung neuer Qualitäten mit Solution-Dyed-Fasern.

Die entsprechenden Marken-Fasern der Hersteller Invista und Aquafil wurden Anfang der 1990-iger Jahre völlig neu konzipiert. Ihr Aufziehvermögen ist durch die neuartige Pigment-(Festkörper) Färbetechnik nahe Null. Alle herkömmlichen Fleck-substanzen lassen sich nach unseren Reinigungsrichtlinien völlig aus dem Belag entfernen. So ist eine einwandfreie Hygiene auf die komplette Lebensdauer des Teppichbodens gewährleistet. Vorausgesetzt die gründliche Unterhaltsreinigung durch leistungsstarke Bürststaubsauger ist gewährleistet, ist die Keimbelastung bei diesem Belag selbst im hochsensiblen Krankenhausbereich vernachlässigbar gering.

Die Farbechtheit ist extrem hoch. Aufgrund der festen Farbstoffanteile in der Faser, kann von der höchsten Lichtechtheit ausgegangen werden.

Im Gegensatz zum überwiegenden Teil der am Markt angebotenen Qualitäten, sind ANKER-Teppichböden aus Solution-Dyed-Fasern bleichfest. Speziell dann, wenn ätzende Flüssigkeiten verschüttet werden, wird sich das bei diesen Qualitäten nicht nachteilig bemerkbar machen. Vor allem mit Sanitärreinigern wie Dan-Klorix oder Domestos lassen sich eindrucksvoll die Vorteile von Solution-Dyed-Fasern demonstrieren. Allerdings darf die Einwirkzeit 30 Minuten nicht überschreiten.

## 7 Reinigung von Qualitäten aus Wolle

### 7.1 Unterhaltsreinigung

Hierunter versteht man die tägliche Entfernung von Flecken (Detachur) und das ebenfalls tägliche gründliche Absaugen des losen Schmutzes durch leistungs-starke Bürstsauger.

### 7.2 Reinigungs-Methoden

Leistungsstarke Verfahren zur Reinigung von Woll-Teppichböden sind Nassreinigungs-Verfahren wie zum Beispiel das Rug-Doctor-System und das Sprühextraktions-Verfahren. Diese müssen jedoch „wollgerecht“ angewandt werden, denn Wolle hat die Eigenart, kurze Zeit nachdem sie in Kontakt mit Wasser kam, keine Verschmutzung mehr freizugeben. Deshalb darf die Reinigungsflotte nur nebelfeucht aufgesprüht werden, bevor die Sprühextraktion beginnt.

Aus diesem Grund und weil sehr viel Flüssigkeit in den Woll-Teppichboden eingebracht würde, was zudem eine Schädigung des Untergrundes zur Folge haben könnte, empfiehlt es sich nicht, eine Schamponierung durchzuführen oder das Kombinationsverfahren anzuwenden.

Trockenreinigungs-Verfahren wie das Garn-Pad-System und die Granulat-Reini-gung sind bei Wollbelägen nur bedingt wirkungsvoll – mitunter verschlechtert ihr Einsatz das Aussehen des Belages sogar.

Außerdem muss beachtet werden, dass Woll-Teppichböden im nassen Zustand nicht betreten werden dürfen. Der Teppichboden muss vollkommen trocken sein, bevor dies wieder geschieht. Je nach Flüssigkeits-Eintrag und des zur Zeit der Reinigung herrschenden Klimas sowie den Be- bzw. Entlüftungsmöglichkeiten, kann eine Durchtrocknung bis ins Grundmaterial 48 Stunden dauern.

## **8 Reinigung von Stanzlingen, Element- und Klimafliesen**

### **8.1 Unterhaltsreinigung**

Hierunter versteht man die tägliche Entfernung von Flecken (Detachur) und das ebenfalls tägliche gründliche Absaugen des losen Schmutzes durch leistungs-starke Bürstsauger.

### **8.2 Reinigungs-Methoden**

Wegen der vielen Nähte, in die das Wasser eindringen könnte, empfiehlt sich bei Teppichfliesen keine Nassreinigungs-Methode. Wenn unbedingt Wasser zum Ein-satz kommen muss – bei klebrigen Getränke-Rückständen beispielsweise – ist der Einsatz des sehr effektiven "halbnassen" Rug-Doctor-Verfahrens am sinnvollsten. Die am besten geeignete Reinigungsmethode ist das Garn-Pad-System. Aber auch die regelmäßige Granulat-Reinigung ist eine zufriedenstellende Lösung. Beide Verfahren ermöglichen auch die problemlose Reinigung von Teilflächen.

## **9 Reinigung von Terrano (Nadelvlies)**

### **9.1 Unterhaltsreinigung**

Hierunter versteht man die Entfernung von Flecken (Detachur) und das tägliche gründliche Absaugen des losen Schmutzes durch leistungsstarke Düsen- bzw. Bodenstaubsauger.

### **9.2 Reinigungs-Methoden**

Eine gute und sinnvolle Reinigungsmöglichkeit stellt der regelmäßige Einsatz der Granulat-Reinigung mit Spezialgranulat dar, das die einfache Säuberung von Teilflächen ermöglicht, weil keine Trockenzeit erforderlich ist. ANKER-Terrano kann während des Reinigungs-Vorganges bzw. sofort danach begangen werden.

Zur Reinigung von ANKER-Terrano können als Nassreinigungs-Verfahren sowohl das Rug-Doctor-System als auch das Sprühextraktions-Verfahren zum Einsatz kommen.

## **10 Staubablagerungen**

### **10.1 an Sockelleisten**

Bei Verschmutzungen im Bereich von Teppich-Sockelleisten und unter Türen handelt es sich um Feinststaub-Ablagerungen in einer Partikelgröße zwischen 0,5 und 5 Mikron (0,0005 – 0,005 mm). Ursache für diese Verschmutzungen ist die Luftzirkulation und das Mikroklima im Raum. Die in jedem Luftzug enthaltenen Staubpartikel werden von der Teppichbodenfaser festgehalten – quasi gefiltert. Nur intensives Staubsaugen kann dem entgegenwirken. Das wird jedoch häufig vernachlässigt und so kommt es zu den stärkeren Verschmutzungen an diesen Stellen.

Wenn es sich beim Unterboden um schwimmenden Estrich handelt, tritt diese Art der Verschmutzung noch intensiver und schneller auf, da der schwimmende Estrich üblicherweise eine Abstandsfuge von ca. 0,5 bis 1,0 cm zur Wand aufweist. Vielfach ist der Unterboden des Estrichs verschmutzt. Die Schmutzpartikel geraten durch Begehen des Bodens auf die Oberfläche, da das Körpergewicht den Estrich nach unten drückt und dadurch den Staub nach oben pumpt. Durch das Ausspritzen der Abstandsfugen mit Dichtungsmasse kann diese Verschmutzung verhindert werden. Hierbei handelt es sich um eine Zusatzleistung, deren Kosten der Auftraggeber tragen muss.

### **10.2 an Tür-Übergängen**

An den Tür-Übergängen entsteht zwischen Türblatt-Unterseite und textilem Bodenbelag ein permanenter Luftstrom zwischen den angrenzenden Räumen. Bei geschlossener Tür sind die Luftgeschwindigkeit und der dadurch entstehende Luftdruck so hoch, dass die im Luftstrom enthaltenen Schmutzteilchen in den Teppichboden „hineingeschossen“ werden. Zusätzliche Schließvorrichtungen unter den Türen, wie sie zum Beispiel in Krankenhäusern üblich sind, verhindern nicht nur die beschriebene Verschmutzung, sondern auch die Luftschallübertragung.



## 11 Bezugsquellen

Schmutzfangzonen	Sauberlaufzonen	Reinigungsmittel
<p><b>Arwei GmbH</b>                      Duisburger Str. 4                      57234 Wilnsdorf                      Tel.: 02739 – 8 94 60                      Fax: 02739 – 89 46-50                      E-Mail:  <a href="mailto:arwei-gmbh@t-online.de">arwei-gmbh@t-online.de</a></p>	<p><b>C/R/O/ GmbH</b>                      Feldheider Str. 70–74                      40699 Erkrath                      Tel.: 02104 – 93 22 33                      Fax: 02104 – 93 46 93                      E-Mail:  <a href="mailto:crogmbh@t-online.de">crogmbh@t-online.de</a></p>	<p><b>Huk-Ernst e.K.</b>                      Rotrehre 14                      31542 Bad Nenndorf                      Tel.: 05723 – 8 26 79                      Fax: 05723 – 8 10 16                      E-Mail:  <a href="mailto:info@huk-ernst.de">info@huk-ernst.de</a></p>

Bürststaubsauger	Rug-Doctor-System	Sprühextraktionsgeräte
<p><b>Stein &amp; Co. GmbH</b>                      Wülfrather Str. 47–49                      42553 Velbert                      Tel.: 02053 – 89 81                      Fax: 02053 – 89 85                      E-Mail:  <a href="mailto:info@sebo.de">info@sebo.de</a></p>	<p><b>Servomatic GmbH</b>                      Kleines Gässchen 13-15                      63075 Offenbach                      Tel.: 069 – 88 87 77                      Fax: 069 – 88 18 60                      E-Mail:  <a href="mailto:info@servomatic.de">info@servomatic.de</a></p>	<p><b>Nilco                      Reinigungsmaschinen GmbH</b>                      Industriestr. 6                      71665 Vaihingen / Enz                      Tel.: 07042 – 9 12-0                      Fax: 07042 – 9 11 12  <a href="mailto:verkauf@nilco.de">verkauf@nilco.de</a></p>

## 12 ANKER-Clean-Service

Hinsichtlich der Reinigung Ihres Objektes können Sie sich auch gerne an uns wenden: In einem kostenlosen Beratungsgespräch zeigen wir die Schwachstellen auf und machen Ihnen Lösungsvorschläge. So sorgen wir dafür, dass Ihr ANKER-Teppichboden sauber und gepflegt aussieht.

Auf Wunsch übernehmen wir auch die Reinigung Ihres Teppichbodens. Bei Abschluss einer Werterhaltungs-Vereinbarung mit dem **ANKER-CLEAN-SERVICE** – unmittelbar nach erfolgter Verlegung beginnend und lückenlos über die gesamte Nutzungsdauer – erhöhen wir aufgrund der professionellen schonenden Reinigung sogar unsere Gewährleistungsfrist für Ihren ANKER-Teppichboden von 5 auf 10 Jahre.

**ANKER-CLEAN-Service Hot-Line: 01 80/ 5 02 65 37**

Sie würden gerne mehr erfahren? Dann besuchen Sie unsere Website

**[www.anker-teppichboden.de](http://www.anker-teppichboden.de)**

Hier finden Sie unter dem Begriff „Service“ noch weitere interessante Informationen.

Sollten danach noch Fragen offen sein, rufen Sie uns an. Wir helfen Ihnen gerne:

**ANKER-TEPPICHBODEN**  
Gebr. Schoeller GmbH + Co. KG  
- Anwendungstechnik -  
Zollhausstraße 112  
D-52353 Düren  
Tel.: 0 24 21/ 804-0  
Fax: 0 24 21/ 8 04 55 10  
[a.arbeiter@anker-dueren.de](mailto:a.arbeiter@anker-dueren.de)